Hackintosh für 750€ Boot-Camp auf Intel, geht das?

Beitrag von „Chaotic“ vom 16. Juni 2023, 19:08

Einen wunderschönen guten Tag/Abend wünsche ich euch,
seit mein Vater mich Anfang des Jahres mit der Frage bombardierte,
ob es möglich wäre Windows 10 als Dual-Boot auf seinem MAC Pro 2010 zu installieren,
habe ich mich schlau gemacht und bin über Boot-Camp gestoßen.

Schön und gut, jetzt möchte der gute Mann gerne einen neuen leistungsfähigeren Mac und wie wir unsere Apple-Herren kennt, sind diese nicht mit dem Standard zufrieden.
Und genau deswegen wünscht der Herr wenig Geld, viel Leistung und das mit 2 Systemen.

Ich habe mich auf gemacht und walte meines Amtes ein paar Komponenten zusammengestellt.

- Intel i5-12400F (6X12T, 2.50-4.40GHz) ~160€
- ASUS Radeon RX 6500 XT Dual OC 4GB ~70€
- ASRock H670M Pro RS ~115€
- Western Digital WD_BLACK SN770 NVMe SSD 500GB (M.2) ~35€
- Kingston Fury Beast 2x32GB DDR4 3600Mhz CL18-22-22 ~60€
- Xilence M705D ~35€
- Fractal Design Ion SFX Gold 500W ~70€
- Inter-Tech IM-1 Pocket ~60€
- be quiet! Shadow Wings 2 (120mm) 4x ~13€ (52€)

Nun hier die Frage, ob ich mit meiner Recherche einen funktionierende Plattform schaffen kann, mit den Komponenten, die ich ausgesucht habe.

Mein Vater arbeitet viel mit Cubase, einer wohl beanspruchenden "Lightdesinging" Software, und Premiere Pro.
Für die Platte mit Windows 10, möchte er wohl Minigames zum Zeitvertreib spielen können.
In meiner Wahrnehmung scheint es overall eine gute Konfiguration zu sein.

Ich freu mich sehr über eure konstruktive Kritik und Verbesserungsvorschläge!

Grüße, Ben.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 16. Juni 2023, 19:22

> Zitat von Chaotic
>
> ASUS Radeon RX 6500 XT Dual OC 4GB

Das wird nicht funktionieren.

https://dortania.github.io/GPU...d-gpu.html#navi-23-series

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juni 2023, 19:37

Chaotic

Hallo & willkommen im Forum.

Ich hab da einen Vorschlag bezüglich der Festplatte. Windows ist leider eine Bitch & zickt gern mal bei der Installation rum, wenn es "Konkurrenz" auf "Seiner Platte" findet. Es überschreibt auch gerne mal die Booteinträge der Konkurrenz im Bios. Daher & weil SSDs mittlerweile sehr günstig geworden sind, ist es eine gute Idee beiden OS ihr eigene 128GB/256GB SSD deiner Wahl zu spendieren. Für die "Eigenen Dateien" verwendest du dann eine separate SSD zB die von dir genannte 512GB. Wenn du diese in ExFat formatierst, kannst du dadurch von beiden OS aus ohne Zusatzsoftware auf die Datenplatte zugreifen. Den Windows & MacOS können auf die Dateisystem des jeweils Anderen nicht native lesen & schreiben. Die brauchen dafür extra kostenpflichtige Treiber Software.

Beitrag von „Chaotic“ vom 16. Juni 2023, 19:42

Bob-Schmu

Danke für deine Info, hast du auch einen Lösungsvorschlag für etwa das selbe Geld?
edit: wird dann doch die "ASRock Radeon RX 6600 Challenger D 8GB" für ~50€ mehr.

Nio82

Danke für die warme Begrüßung!

Habe ganz vergessen zu erwähnen, dass er eine 512GB SSD Platte (Windows 10) und eine 4TB SSD Platte für "Massenspeicher/Eigene Dateien" schon im alten System hat und diese dann auch mit rüber nehmen möchte.

Meckert Windows auch rum, wenn die selbe Platte partitioniert wird in 256 GB (Windows) / 256 GB (X OS)?
Und was sagst du, neben der Grafikkarte zu der allgemeinen Konfiguration?

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juni 2023, 20:11

Chaotic

Natürlich geht es auch beide OS auf die selbe Platte zu installieren. Wenn du Windows die erste Partition spendierst Zickt es auch nicht rum. Da dann aber beide Bootloader Win & macOS in der selben EFI Partition sitzen, kann es passieren das Windows bei Updates oder ähnlich, den OpenCore Boooteintrag im Bios überschreibt. Dann musst den eventuell per Hand wieder anpassen. Es ist deutlich einfacher & praktischer jedem OS eine eigene Platte zu geben. Ich hab nachgeschaut, du hast 2 m.2 Steckplätze für SSDs + 1 m.2 für Wifi auf dem gewählten Board. Da ist das dann ja kein Problem, für jedes OS eine NVMe zu nutzen. Die von dir erwähnte 4TB SSD ist doch sicher eine herkömmliche 2,4Zoll SSD oder? Dann brauchst dafür ja den 2ten M.2 Steckplatz nicht.

Beitrag von „Chaotic“ vom 16. Juni 2023, 20:37

Nio82

Vielen Dank für deine Hilfe und deine ausführliche Antwort.

Ja, genau.
Die 512GB SSD ist auch eine NVMe M.2 SSD und die 4TB eine 2,4" Platte, ganz vergessen es zu erwähnen!

Das konfigurieren und setupen von Boot-Camp ist dann aber auch genau das selbe, selbst wenn beide OS auf einer physischen Platte sind, oder?
Falls ja, bin ich sehr glücklich und stolz.

Danke für deine Hilfe!

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juni 2023, 20:50

Chaotic

Wie gesagt, 2 Platten separate zu haben ist einfach viel bequema & praktischer. Gerade zu Anfang. Du hast Windows schon fertig installert & kannst es nutzen, wo du bei maOS noch am Bootloader am basteln bist.

Da du ja auf Windows Hardware installierst ist BootCamp gar nicht notwendig. Einfach aus einer Windows ISO Datei einen Install Stick erstellen, Windows installieren & fertig.

BootCamp wird erst interessant wenn du zB wie ich & viele andere hier, eine echte Apple Wifi Karte in deinem Hacki verbaut hast. Dann sind im BootCamp SupportPaket das du unter macOS runterladen kannst, die Treiber für die Karte enthalten. Auch Treiber für Apples Magic Maus, TrackPad & Keyboard sind dort mit drine. Aber zur Not bekommst die auch im Internet oder im Fall der Wifi Karte, hab ich sie damals hier im Forum hoch geladen.

Beitrag von „a1k0n“ vom 16. Juni 2023, 22:36

Also irgendwie schreibst du quatsch. Windows Hardware gibt es schonmal nicht. Windows ist ein Betriebssystem und gehört zu MS. Und MS baut soweit keine Hardware. Vllt irgendwelche Peripherie. Und Boot-Camp hat auch nicht s mit der Apple WIFI Karte zu tun. Sondern

ermöglicht es eben parallel zu macOS auch Windows/Linux und etc. auf Apple-Intel-Hardware zu installieren. Mag ja sein das dort die Treiber enthalten sind aber nur dafür ist Boot-Camp nicht. WIFI Treiber gibt es auch so im Internet für die alten Chips.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 16. Juni 2023, 22:58

> Zitat von a1k0n
>
> auch Windows/Linux und etc.

Was aber auch Blödsinn ist. Bootcamp ist für Windows und sonst nichts

---

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Juni 2023, 23:03

a1k0n

Was aber kein Blödsinn ist, erstmal richtig lesen was der Andere geschrieben hat, bevor man selber Blödsinn auf etwas antwortet das garnicht geschrieben/behautet wurde!

Beitrag von „a1k0n“ vom 17. Juni 2023, 01:43

Bootcamp kann genauso dafür genutzt werden Linux zu installieren. Es ist nicht notwendig aber es geht. Ändert nicht s an meiner Aussage.